

UV 70/L

UV 70/L-HV

UV-härtende Siebdruck-Überzugsglanzlacke, Einkomponentig

ANWENDUNG

UV-Siebdrucklacke zur vollflächigen oder partiellen Veredelung (Überlackierung) von grafischen Druckexponaten (Sieb- und/oder Offsetdrucke). Anwendbar auf Papier und Karton.

EIGENSCHAFTEN

- Die Siebdrucklacke UV 70/L und UV 70/L-HV sind lösemittelfrei, UV-härtend, mit sehr hoher Reaktivität für hohe Produktionsgeschwindigkeiten.
- Beide Lacke sind druckfertig eingestellt, zeigen hohe Transparenz und sehr hohen Glanz.
- UV 70/L hat eine niedrige Viskosität. Bevorzugt für Anwendungen auf gestrichenen Papieren.
- UV 70/L-HV ist hochviskos. Bevorzugt für Anwendungen auf saugenden Papieren.
- Beide Lacke sind auch für beidseitige Lackierungen einsetzbar.
- UV 70/L und UV 70/L-HV sind für den Innen- und evtl. kurzfristigen Außeneinsatz konzipiert.
- Hinweis: Auf Grund diverser Papier- und Kartonqualitäten, bzw. unterschiedlichen Offsetdrucken, werden Vorversuche zur Eignung von UV 70/L und UV 70/L-HV, auch hinsichtlich der Weiterverarbeitung der Druckexponate (Schneiden, Falzen, Stanzen, Nuten, Rillen etc.), dringend empfohlen.

PRODUKTÜBERSICHT

- Klarlack: UV 70/L Niedrigviskos, hochglänzend
- Klarlack: UV 70/L-HV Hochviskos, hochglänzend

LICHTBESTÄNDIGKEIT

Die Siebdrucklacke UV 70/L und UV 70/L-HV sind nur bedingt für einen kurzfristigen Außeneinsatz einsetzbar.

EINSTELLUNG FÜR DEN SIEBDRUCK

- Die Siebdrucklacke UV 70/L und UV 70/L-HV werden in druckfertiger Einstellung geliefert.
- Eine Zugabe von Hilfsmitteln ist im Regelfall nicht erforderlich. Sehr selten, abhängig von den örtlichen Bedingungen, ist die Zugabe bestimmter Hilfsmittel/ Additive möglich.
- Die Lacke sollen vor jeder Verarbeitung gut aufgerührt werden, um eine homogene Verteilung der Inhaltsstoffe zu gewährleisten.

HILFSMITTEL

Anwendung	Produkt	Zugabe in Gew.%	Zusätzliche Info
Verdünnen	Additiv UV/V*	Max. 10%	Standardverdünner
Viskosität erhöhen	Verdickungspulver	1 - 2%	Mit Rührgerät einarbeiten
Reaktivität erhöhen	LAB-N 560700	1 - 3%	Photoinitiator
Verlaufmittel	Additiv UV/VM	1 - 2%	Nicht überdosieren!
	Additiv UV/N	1 - 2%	Netzmittel, fördert auch die Verlaufseigenschaften

* Bei dem Verdünner Additiv UV/V handelt es sich um ein reaktives UV-Monomer, nicht um ein klassisches Lösemittel!

FARBTRÖCKNUNG / UV-HÄRTUNG

- UV 70/L und UV 70/L-HV trocknen/härten nur unter Einwirkung von UV-Strahlung.
- Dazu sind geeignete UV-Trocknungsanlagen, bestückt mit Hg-Mitteldruckstrahlern (Spektrum 250 bis 400 nm) und einer Leistung in einem Bereich zwischen 80 und 200 W/cm erforderlich.
- Reflektoren für fokussierende Bestrahlung sind zu bevorzugen.
- Eine gleichmäßige Bestrahlung (Intensität/Abstand zum Strahler) des gesamten Druckbildes ist sicherzustellen.
- Die zur Lackhärtung tatsächlich benötigte UV-Energie ist u.a. abhängig von der Konstruktion und Leistungsfähigkeit des UV-Trockners, der gedruckten Lackschichtdicke und dem Bedruckstofftyp. Sie muss vom Anwender jeweils unter den örtlichen Bedingungen ermittelt werden.
- **Folgende Richtwerte zur UV-Härtungsenergie können gegeben werden:**
(Druck mit Gewebe 150-31, weißer Bedruckstoff)
UV-Energiewert: 100-200 mJ/cm²
(Messung mit Kühnast UV-Integrator, Spektrum 250 – 410 nm, Max. 365 nm)
Bandgeschwindigkeit: UV-Strahler: 1 x 120 W/cm: 14 - 28 m/Min.
2 x 120 W/cm: 28 - 56 m/Min.
- Die Prüfung der Lackhaftung sollte frühestens einige Minuten nach der UV-Härtung erfolgen. Durch eine Nachhärtungsreaktion des Lacks kann sich (auch abhängig vom Bedruckstoff) eine ausreichende Farbhäftung auch erst nach bis zu 12 Stunden ergeben.

SIEBGEWEBE / SCHABLONE

UV 70/L und UV 70/L-HV sind zum Drucken mit Gewebefeinheiten von 150 bis 165 Fäden/cm formuliert. Die evtl. Eignung zur Verdruckbarkeit und der UV-Härtungsqualität bei Verwendung von gröberen bzw. feineren Gewebetypen ist vom Verarbeiter selbst zu ermitteln.

Als Schablonenmaterialien sind alle für Lösemittel- und UV-Siebdruckfarben geeigneten Kopierschichten/Emulsionen und Kapillarfilme wie z.B. aus unserem Produktprogramm von SunCoat oder Murakami, verwendbar.

REINIGUNG

Nicht auspolymerisierte UV-Lacke lassen sich von Schablonen und Werkzeugen mit unseren Lösemittel Universalreinigern der URS Serie entfernen.

Ausgehärtete UV-Lacke sind nicht mehr oder nur unter großem Aufwand zu reinigen.

Hinweis: Verschmutzte Hautflächen sind sofort mit Wasser und Seife zu säubern, da die enthaltenen Acrylate zu Hautreizungen führen können. Mit UV-Lacken verschmutzte Kleidungsstücke sind unverzüglich zu wechseln und zu reinigen.

VERPACKUNG

Die Siebdrucklacke UV 70/L und UV 70/L-HV werden in 1 und 5 Kg Gebinden geliefert. Weitere Gebindegrößen auf Anfrage.

LAGERBESTÄNDIGKEIT

UV 70/L und UV 70/L-HV sind in der Regel 1 Jahr ab Herstellung im ungeöffneten Originalgebilde haltbar.

Das genaue Haltbarkeitsdatum ist auf dem Dosenetikett aufgedruckt.

SICHERHEITSDATENBLÄTTER

Vor der Verarbeitung unbedingt Sicherheitsdatenblätter lesen.

Die Sicherheitsdatenblätter sind gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, erstellt.

EINSTUFUNG UND KENNZEICHNUNG

Die gefahrstoffrechtliche Einstufung und die Kennzeichnung auf der Verpackung erfolgen nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung).

KONFORMITÄT

Coates Screen Inks GmbH verwendet zur Herstellung von Druckfarben und Hilfsmitteln keine Stoffe oder Gemische als Rohstoffe, die nach der Ausschlusspolitik der EUPIA (Europäische Vereinigung der Druckfarbenindustrie) von der Verwendung ausgeschlossen sind. Weitere Konformitätsbestätigungen sind auf Anfrage erhältlich.

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN ZU UNSEREN PRODUKTEN:

Merkblätter: Hilfsmittel für UV-Siebdruckfarben
Broschüren: UV-Siebdruckfarben
Internet: Diverse Fachartikel unter www.coates.de/SN-Online zum Download

Die Aussagen und Informationen in unseren technischen Merkblättern und Sicherheitsdatenblättern basieren auf dem derzeitigen Stand unserer Erkenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben dienen der Information über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten. Aufgrund der verschiedenen Einflüsse bei der Verarbeitung unserer Produkte ist die Durchführung von Druckversuchen unter örtlichen Produktionsbedingungen unerlässlich. Die Auswahl und Eignungsprüfung der Farbe für den jeweiligen Einsatzzweck liegt ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verarbeiters. Wir übernehmen keinerlei Haftung für etwaige verfahrens- und anwendungstechnische Probleme. Jegliche Haftung ist auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Waren begrenzt. Hiermit verlieren die vorhergehenden Merkblätter ihre Gültigkeit.

April 2018 - Version B1

Coates Screen Inks GmbH
Wiederholdplatz 1 90451 Nürnberg
Tel.: 0911 6422 0 Fax: 0911 6422 200
<http://www.coates.de>